



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 11. Sitzung vom 24. September 2014

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT DIEGO MOLTRER
und VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ, STIRNER BRANTSCH UND
VIOLA

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 10: Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Grundbuches
(*eingebraucht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Beschlussantrag Nr. 8, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Baratter, Lozzer, Avanzo, Giuliani und Kaswalder, auf dass die Gedenkfeiern zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges, in denen die Region Trentino-Südtirol mit eingebunden ist, unter einer einheitlichen Fahne, nämlich die Europafahne, stattfinden und die Europahymne gespielt werde
(*zurückgezogen*);

Beschlussantrag Nr. 13, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Köllensperger und Bottamedi, um den Regionalausschuss zu verpflichten, das Projekt für die neue Brennerbahnlinie angesichts einer neuen Transportpolitik zu überdenken, die die Verwendung der bestehenden Infrastrukturen rationalisieren soll, auch angesichts der endlich veröffentlichten Studie Public Health, die eine Wahrheit offenbart, die niemals verkündet worden ist: der Brennerbasistunnel wird nicht die von den Unterstützern des Bauvorhabens angekündigten Vorteile bringen und ist somit nutzlos
(*Abstimmung nach getrennten Teilen: Prämissen und beschließender Teil abgelehnt*);

Beschlussantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Heiss, auf dass sich der Regionalrat oder der Regionalausschuss für die Live-Stream-Direktübertragung der Sitzungen des Regionalrates und für die Veröffentlichung der einzelnen Redebeiträge mit einem einheitlichen Ressourcenverweis (URL) auf der Web-Seite des Regionalrates nach Abschluss einer jeden Sitzung einsetzt
(*zurückgezogen*);

Beschlussantrag Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Civettini und Bezzi, um den Regionalausschuss, der am Gesellschaftskapital der Brennerautobahngesellschaft AG im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 25 vom 20. November 1958 beteiligt ist, zu verpflichten, das Verbot für die Kraftfahrer einzuführen, auf dem Gebiet der Region die von Art. 4 der EU-Verordnung 561/2006 vorgesehene wöchentliche Ruhezeit im Fahrzeug auf den Halteplätzen entlang der Brennerautobahn zu verbringen, auf dass der unlautere Wettbewerb aus den Oststaaten vermieden oder zumindest verringert werde, wobei eine Zusammenarbeit mit der Leitung der Autobahn und den Sicherheitskräften zu suchen ist
(*Behandlung ausgesetzt*).

Am 24. September 2014 um 10.05 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2672/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Moltre unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Stirner Brantsch und Viola.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bezzi, Knoll, Mosna, Renzler, Rossi, Stocker Martha, Widmann und Zanon für ihre Anwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Olivi.

Präsidialsekretär Viola verliest das Protokoll der 10. Sitzung vom 21. Juli 2014, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt mit, dass infolge der Zurückziehung der Beschlussanträge Nr. 8 und Nr. 14 die Sitzung des Regionalrates am Vormittag etwas länger dauern wird, während die Sitzung am Nachmittag ausfällt, und dass nach Abschluss der Arbeiten ein Treffen für die Abgeordneten zur Erläuterung der neuen Zusatzvorsorge stattfinden wird.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 3. September 2014, Prot. Nr. 11857/P hat der Trentiner Landtag mitgeteilt, dass er in der Sitzung vom 2. September 2014 im Sinne des Art. 8 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 235 vom 31. Dezember 2012 die Aussetzung vom Amt des Abg. Silvano Grisenti und die zeitweilige Ersetzung durch Herrn Massimo Fasanelli, der in der Folge seinen Eid als Landtagsabgeordneter abgeleistet hat, zur Kenntnis genommen hat.

Ich möchte Herrn Abgeordneten Massimo Fasanelli recht herzlich willkommen heißen und wünsche ihm eine gute Arbeit.

Am 4. September 2014 hat der Regionalratsabgeordnete Massimo Fasanelli erklärt, dass er der italienischen Sprachgruppe und der Ratsfraktion „Amministrare e Civica Trentina“ angehört.

Mit Schreiben vom 8. August 2014 haben die Regionalratsabgeordneten Marino Simoni, Walter Viola und Gianfranco Zanon mitgeteilt, dass Abgeordneter Marino Simoni der neue Fraktionssprecher der Ratsfraktion „Progetto Trentino“ ist.

Mit Schreiben vom 18. August 2014 hat die Regionalratsabgeordnete Frau Manuela Bottamedi mitgeteilt, dass sie aus der Ratsfraktion „Movimento 5 Stelle – 5 Sterne Bewegung – Moviment 5 Steiles“ austritt und sich ab 20. August 2014 der **Gemischten Ratsfraktion** anschließt, wobei Abg. Alessandro Urzì als Fraktionssprecher der Gemischten Fraktion bestätigt wird.

Es sind die nachstehend angeführten **Gesetzentwürfe** eingebracht worden:

Nr. 16, eingebracht am 22. Juli 2014 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa und Heiss: Gleichstellung der Vorsorgebedingungen der Regionalratsabgeordneten mit jenen der normalen Bürgerinnen und Bürger -

Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 5/2014: Abänderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 (Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol) mit seinen späteren Änderungen;

- Nr. 17,** eingebracht am 25. Juli 2014 vom Regionalausschuss: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der örtlichen Körperschaften;
- Nr. 18,** eingebracht am 25. Juli 2014 vom Regionalausschuss: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2013;
- Nr. 19,** eingebracht am 17. September 2014 von den Regionalratsabgeordneten Maestri, Ferrari, Borgonovo Re, Manica, Civico und Zeni: Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 7 vom 9. August 1982 „Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern von Trient und von Bozen“.

Am 23. September 2014 hat der Regionalratsabgeordnete Baratter den **Beschlussantrag Nr. 8** zurückgezogen, der auf Punkt 2 der Tagesordnung der heutigen Regionalratssitzung stand.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

- Nr. 56,** eingebracht am 18. Juli 2014 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um in Erfahrung zu bringen, welche Bedeutung die Region den Betrieben mit einer Spitzenposition im eigenen Produktionsbereich, wie die Iveco - Verteidigungssparte -, beimisst; **fällt in die Landeszuständigkeit;**
- Nr. 57,** eingebracht am 18. Juli 2014 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um in Erfahrung zu bringen, welche Maßnahmen die Region ergreifen wird, um den Nato-Raketenstützpunkt in Natz Schabs in ein Ausstellungszentrum und einen Ort zur Erhaltung des historischen Erbes umzuwandeln, so wie dies für den Militärstützpunkt Tuono im Trentino gemacht worden ist; **fällt in die Landeszuständigkeit;**
- Nr. 58,** eingebracht am 18. Juli 2014 vom Regionalratsabgeordneten Urzì an den Präsidenten des Regionalrates, um in Erfahrung zu bringen, wo die Kunstwerke der Kunstsammlung des Regionalrates und im Besonderen die Kunstwerke „Landschafts-Ölbild“ des Künstlers Mahlkecht (1968) und „Kleiner See in den Bergen“ von Lois Irsara (1971) aufbewahrt werden;
- Nr. 59,** eingebracht am 18. Juli 2014 vom Regionalratsabgeordneten Urzì an den Präsidenten des Regionalausschusses und an den Präsidenten des Regionalrates, um Informationen über die Feierlichkeiten zum 100. Jahrestag seit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges zu erhalten und in Erfahrung zu bringen, wie man sich im Rahmen dieser Initiativen an die Kriegsvorfälle erinnern und der Gefallenen gedenken sollte;
- Nr. 60,** eingebracht am 25. Juli 2014 von der Regionalratsabgeordneten Frau Foppa an den Präsidenten des Regionalrates, um in Erfahrung zu bringen, wer die vom Präsidium beauftragten Berater für die vom Regionalgesetz Nr. 6/2012

vorgesehene Abzinsung waren und welches Ergebnis jeder Beratungsauftrag erzielt hat, wobei diese Frage bereits unter Punkt 4) der Anfrage Nr. 24/XV und in der Anfrage Nr. 29/XV gestellt worden ist, wobei die Antwort dazu noch aussteht;

- Nr. 61,** eingebracht am 29. Juli 2014 von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Bottamedi und Köllensperger, um zu erfahren, ob es nicht als unangebracht erachtet wird, dass es den ehemaligen Regionalratsabgeordneten gestattet wird, im Parkplatz der Region in der Gazzolettistraße in Trient ihr Auto parken, da sie keine wirtschaftlichen Probleme haben müssten, um sich die Parkgebühren in privaten Parkplätzen oder in nahegelegenen Stellplätzen selbst zu zahlen und um zu erfahren, ob für diese Parkplätze reserviert sind, sowie im Falle einer positiven Antwort, um wie viele Plätze es sich dabei handelt;
- Nr. 62,** eingebracht am 14. August 2014 vom Regionalratsabgeordneten Pöder, um in Erfahrung zu bringen, ob das Präsidium der Ansicht ist, dass die Rentengelder der Abgeordneten bei der PensPlan Invest SGR AG sicher bzw. gut aufgehoben sind und ob das Präsidium den Abgeordneten das Angebot der PensPlan Invest SGR AG für die Anlage/Verwaltung im Rentenfonds PensPlan Profi der obligatorischen Rentenbeiträge der Abgeordneten, so wie diese entsprechend dem neuen, im Regionalgesetz Nr. 5 vom 11. Juli 2014 eingeführten Modus vorgesehen sind, als sichere Fondslösung empfehlen kann;
- Nr. 63,** eingebracht am 1. September 2014 von den Regionalratsabgeordneten Fugatti und Civettini, um Informationen hinsichtlich des Zuschlages an die Finint aus Treviso bei der Ausschreibung für die Verwaltung des strategischen Fonds Trentino-Südtirol und in Bezug auf die Instrumente, die sie zur Verwirklichung der Zielsetzungen des Fonds im Besonderen in Hinsicht auf die Unterstützung der kleinen und mittleren Unternehmen einsetzen wird, zu erhalten;
- Nr. 64,** eingebracht am 10. September 2014 vom Abg. Urzì, um in Erfahrung zu bringen, welche Initiativen zur Förderung der europäischen Integration von 2008 bis 2014 die Region selbst oder über Dritte oder in Form von Zusammenarbeit/Kooperation mit den Provinzen Bozen und Trient durchgeführt hat und auf welchen Betrag sich das für diese regionale Zuständigkeit vorgesehene Jahresbudget beläuft;
- Nr. 65,** eingebracht am 10. September 2014 vom Abg. Urzì, um in Erfahrung zu bringen, welche Initiativen zur Förderung und Schutz der Sprachminderheiten, auch im Rahmen der interregionalen und europäischen Beziehungen, die Region selbst oder über Dritte oder in Form von Zusammenarbeit/Kooperation mit den Provinzen Bozen und Trient durchgeführt und von 2008 bis 2014 finanziert hat und ob die programmatischen Prioritäten für das Jahr 2015 festgelegt wurden und wie hoch die jährlichen Finanzmittel sind, die die Region für diesen Bereich bereitstellt hat;
- Nr. 66,** eingebracht am 10. September 2014 vom Abg. Urzì, um in Erfahrung zu bringen, welche Projekte zur Förderung von humanitären Initiativen die Region selbst oder über Dritte oder in Form von Zusammenarbeit/Kooperation mit den Provinzen Bozen und Trient durchgeführt und von 2008 bis 2014 finanziert hat und wie hoch die jährlichen Finanzmittel sind, die die Region für diesen Bereich bereitstellt hat;

- Nr. 67,** eingebracht am 12. September 2014 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um in Erfahrung zu bringen, ob im Autobahnabschnitt auf der Höhe von Brixen, genauer gesagt der Wohnsiedlung Pfeffersberg, Schutzmaßnahmen ergriffen worden sind oder derzeit durchgeführt werden, und zwar mit besonderem Augenmerk auf den Aspekt der Sicherheit und Reduzierung der Lärmbelästigung;
- Nr. 68,** eingebracht am 15. September 2014 vom Regionalratsabgeordneten Leitner, um Informationen hinsichtlich der Sprachgruppenzugehörigkeit der Bediensteten der Region, einschließlich jener, die im Büro von Rom arbeiten, sowie der Zwei- bzw. Dreisprachigkeitszulage derselben zu erhalten;
- Nr. 69,** eingebracht am 15. September 2014 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um in Erfahrung zu bringen, wo die Kunstwerke der Region aufbewahrt werden, welchen geschätzten Wert sie haben, zu welchem Preis sie erworben worden sind, ob ein Katalog dieser Kunstwerke erstellt worden ist, ob ein Teil davon im Laufe der Jahre an Drittpersonen abgetreten worden ist und wenn ja zu welchem Preis;
- Nr. 70,** eingebracht am 23. September 2014 von den Regionalratsabgeordneten Civettini und Fugatti, um Informationen über die babylonische Baustelle am Danteplatz in Trient vor dem Eingang des Regionalgebäudes zu erhalten.

Was die Antwort auf die Anfrage Nr. 53 anbelangt, hat der Regionalausschuss mit Schreiben vom 25. Juli 2014 mitgeteilt, dass der in der Anfrage behandelte Sachbereich nicht in die Zuständigkeit der Regionalorgane fällt und demnach im Sinne des Artikels 107 Absatz 1 der Geschäftsordnung als unzulässig zu betrachten ist.

Die Anfragen Nr. 9, 29, 37, 44, 45, 46, 48, 52, 54, 55, 58, 59, 60, 61 und 62 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Am 18. Juli 2014 ist ein von der Konferenz der Bürgermeister der Gemeinden des Nonstals in der Sitzung vom 19. Juni 2014 genehmigtes Dokument übermittelt worden, in dem die Abschaffung – mit sofortiger Wirkung – der Leibrenten, die Rückerstattung der bereits vorgenommenen Auszahlungen sowie der in den Pensionsfonds hinterlegten Summen an die öffentlichen Kassen gefordert wird.

Von Seiten der Gemeinde Pergine Valsugana ist am 4. August 2014 der Beschluss des Gemeinderates Nr. 37 vom 22. Juli 2014 übermittelt worden, welcher die Genehmigung eines „Tagesordnungsantrages zum Regionalgesetz auf dem Sachgebiet der Leibrenten der Regionalratsabgeordneten betrifft“.

Die vorgenannten Dokumente liegen im Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Der Präsident fordert das Plenum auf, Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 10: Bestimmungen auf dem Sachgebiet des Grundbuches (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Abg. Avanzo verliest den Bericht der II. Gesetzgebungskommission.

Präsident Moltre eröfnet die Generaldebatte und erteilt dem Vizepräsident der Region Kompatscher zur Erläuterung des Gesetzentwurfs das Wort.

Da sich niemand zu Wort meldet, schließt der Präsident die Generaldebatte und lässt über den Übergang zur Artikeldebatte abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Nach der Verlesung werden die Artikel 1, 2, 3 und 4, ohne Debatte, zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Gesetzentwurf Nr. 10 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es folgt die Behandlung von Punkt 3 der Tagesordnung:

Nr. 3

Beschlussantrag Nr. 13, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Köllensperger und Bottamedi, um den Regionalausschuss zu verpflichten, das Projekt für die neue Brennerbahnlinie angesichts einer neuen Transportpolitik zu überdenken, die die Verwendung der bestehenden Infrastrukturen rationalisieren soll, auch angesichts der endlich veröffentlichten Studie Public Health, die eine Wahrheit offenbart, die niemals verkündet worden ist: der Brennerbasistunnel wird nicht die von den Unterstützern des Bauvorhabens angekündigten Vorteile bringen und ist somit nutzlos.

Abg. Degasperi verliest das Dokument.

Dazu ergreifen die Abg. Civettini und Heiss das Wort.

Zu den Äußerungen des Abg. Heiss ergreift Abg. Civettini in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Im Rahmen der Debatte ergreifen die Abg. Urzí, Köllensperger, Leitner, der die Abstimmung nach getrennten Teilen beantragt, und der Vizepräsident der Region das Wort.

Es repliziert Abg. Degasperi.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Pöder, Blaas und Simoni zu Wort.

Der Präsident stellt den Beschlussantrag Nr. 13, getrennt nach Teilen, zur Abstimmung, so wie dies vom Abg. Leitner beantragt worden ist.

Die Prämissen des Beschlussantrages werden zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Der beschließende Teil wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben abgelehnt.

Der Präsident stellt sodann Punkt 5 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 5

Beschlussantrag Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Fugatti, Civettini und Bezzi, um den Regionalausschuss, der am Gesellschaftskapital der Brennerautobahngesellschaft AG im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 25 vom 20. November 1958 beteiligt ist, zu verpflichten, das Verbot für die Kraftfahrer einzuführen, auf dem Gebiet der Region die von Art. 4 der EU-Verordnung 561/2006 vorgesehene wöchentliche Ruhezeit im Fahrzeug auf den Halteplätzen entlang der Brennerautobahn zu verbringen, auf dass der unlautere Wettbewerb aus den Oststaaten vermieden oder zumindest verringert werde, wobei eine Zusammenarbeit mit der Leitung der Autobahn und den Sicherheitskräften zu suchen ist.

Abg. Fugatti erläutert den Beschlussantrag.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Mussner, der im Rahmen der Debatte dem Vizepräsidenten der Region Kompatscher das Wort erteilt.

Es repliziert Abg. Fugatti.

Zu Wort melden sich der Vizepräsident der Region Kompatscher und Abg. Simoni.

Abg. Fugatti meldet an, dass er die Behandlung seines Beschlussantrages aussetzen möchte.

Da die Tagesordnung erschöpft ist, schließt Vizepräsident Mussner die Sitzung und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 12.57 Uhr

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT